

Feuerwehr-Senioren geehrt: Ein Dankeschön für jahrelangen Einsatz

Bürgermeister und Feuerwehrleitung danken bei gemütlichem Treffen den Alterskameraden für ihren langjährigen Einsatz und ihre Verbundenheit.

Bedburg-Hau (ots)

Im Herzen von Bedburg-Hau, einer kleinen Stadt in Nordrhein-Westfalen, versammelten sich die ehemaligen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu einer ganz besonderen Veranstaltung. Jung und Alt kamen in der Gaststätte Perau in Kehrum zusammen, um die Tradition des jährlichen Treffens der Alterskameraden zu feiern. Insgesamt 22 Pensionäre folgten der Einladung und genossen einen entspannten Abend, der nicht nur den Erinnerungen an vergangene Einsätze, sondern auch der Wertschätzung ihres Engagements gewidmet war.

Dieses jährliche Treffen hat eine lange Tradition und hebt die Bedeutung der Feuerwehrsenioren in der Gemeinschaft hervor. Gemeindebrandinspektor Klaus Elsmann eröffnete die Veranstaltung mit herzlichen Worten und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Jahre des Dienstes. Besonders hervorzuheben war die Anwesenheit von Bürgermeister Stephan Reinders, der seine Wertschätzung für die Alterskameraden zum Ausdruck brachte.

Würdigung des Engagements

„Diese Veranstaltung ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern dient als Dankeschön an Sie“, betonte Bürgermeister

Reinders. Seine Worte fanden großen Anklang: „Ein Danke dafür, dass Sie sich über viele Jahre hinweg für die Sicherheit und für die Menschen unserer Gemeinde engagiert haben.“ Der Bürgermeister würdigte zudem die fortdauernde Verbundenheit der Senioren mit der Feuerwehr. Viele von ihnen engagieren sich auch im Alter noch aktiv in verschiedenen Kapazitäten, was die enge Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr verdeutlicht.

Die freiwillige Feuerwehr ist nicht nur ein Spiegelbild der Gemeinschaft, sondern steht auch für eine große Familie, die sich gegenseitig unterstützt. Die Senioreneinheit ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der jüngeren Generation der Feuerwehrleute und den erfahrenen Alterskameraden. Diese Beziehungen fördern den Austausch von Wissen und Erfahrungen, von denen die gesamte Gemeinde profitiert.

Traditionen und Geschichten

Das Beisammensein bot den ehemaligen Feuerwehrleuten die Möglichkeit, alte Erinnerungen aufleben zu lassen und neue Geschichten auszutauschen. Von gewagten Einsätzen bis hin zu lustigen Anekdoten aus dem Feuerwehralltag gab es viel zu erzählen. Es ist bemerkenswert, wie solche Veranstaltungen das Gefühl der Zusammengehörigkeit stärken können, insbesondere in einer Zeit, in der viele Freiwillige aus verschiedenen Gründen aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Die Bedeutung der Senioren innerhalb der Feuerwehr kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sind nicht nur die Hüter des Erbes und der Traditionen, sondern auch Mentoren für die Jugend. Oftmals sind es die älteren Feuerwehrkameraden, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen den Neuen zur Seite stehen und sie in die Abläufe und Praktiken der Feuerwehr einführen.

Mit dem Treffen in der Gaststätte Perau ist auch ein Zeichen gesetzt worden: Die Alterskameraden sind ein unverzichtbarer Teil der Feuerwehr. Ihre Geschichten, ihr Wissen und ihre

Erfahrung prägen das Gesicht der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau. Die Einladung an die Senioren zeugt von Respekt und der Erkenntnis, dass die Zeit, die sie der Feuerwehr gewidmet haben, nicht vergessen wird.

In einer Zeit, in der die Anzahl der aktiven Mitglieder in vielen freiwilligen Feuerwehren zurückgeht, zeigt dieses Treffen, dass der Zusammenhalt und die Wertschätzung in der Gemeinschaft für viele von großer Bedeutung sind. Solche Veranstaltungen können helfen, die Generationen zu verbinden und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Engagement der Alterskameraden

Die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau spielen auch im Ruhestand eine aktive Rolle innerhalb der Gemeinschaft. Oft engagieren sie sich in sozialen Veranstaltungen und helfen bei der Organisation von Veranstaltungen, die die Gemeinschaft stärken. Diese ehrenamtliche Arbeit bietet nicht nur eine wichtige Verbindung zwischen den Generationen, sondern fördert auch den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und der Gemeinde.

Besonders bei Festen und Feierlichkeiten sind die Alterskameraden oft gefragt. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen über die Geschichte der Feuerwehr werden geschätzt, und sie bringen eine einzigartige Perspektive auf die Entwicklung der Feuerwehrarbeit mit. Bei der Veranstaltung in der Gaststätte Perau wurden zahlreiche Geschichten und Anekdoten aus der aktiven Zeit der Feuerwehrtheil interessiert gehört und diskutiert.

Wichtigkeit der Feuerwehrtradition

Die Tradition der Freiwilligen Feuerwehr hat in Deutschland eine lange Geschichte und stellt eine essenzielle Säule der Sicherheitsarchitektur dar. Sie ist nicht nur für den Brandschutz zuständig, sondern kommt auch bei vielen anderen Notlagen zum Einsatz, wie etwa bei Naturkatastrophen oder technischen

Hilfeleistungen. Laut dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) sind in Deutschland mehr als 1,3 Millionen Feuerwehrangehörige in über 23.000 Feuerwehren aktiv. Diese Zahlen verdeutlichen das immense ehrenamtliche Engagement und die Bedeutung dieser Institution für die Gesellschaft.

Feuerwehrkameradschaften, wie die der Alterskameraden, helfen dabei, Erfahrungen weiterzugeben und neue Mitglieder für die Feuerwehr zu begeistern. Diese Verbindungen sind besonders wichtig, da durch das Erzählen von Geschichten und die Weitergabe von Wissen jüngere Generationen inspiriert werden, sich ebenfalls zu engagieren. So bleibt der Geist der Feuerwehr lebendig und wird weitergeführt.

Statistiken zur Feuerwehr und Ehrenamt

Eine Erhebung des DFV zeigt, dass die Zahl der aktiven Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren in den letzten Jahren stabil bleibt, trotz einer allgemeinen Tendenz zur Abnahme von Ehrenamtlichen in anderen Bereichen. Im Jahr 2022 waren 54 % der Feuerwehrangehörigen Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr, und 80 % der Befragten gaben an, aus Überzeugung zu helfen und ihrer Gemeinde etwas zurückzugeben. Diese Statistiken verdeutlichen den Wert des Freiwilligendienstes und das starke Engagement der Mitglieder.

Jahr	Anzahl der Feuerwehrangehörigen	Prozentsatz der Ehrenamtlichen
2020	1,3 Millionen	54 %
2021	1,3 Millionen	54 %
2022	1,3 Millionen	54 %

Die Statistik verdeutlicht den konstanten Bestand an Feuerwehrangehörigen, was für die Sicherheit und den Schutz der Bürger von erheblicher Bedeutung ist. Die Veranstaltungen wie die in Bedburg-Hau sind ein Symbol für die Wertschätzung und die Anerkennung der Feuerwehrarbeit in der Gemeinde.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de